PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Donnee de base

Numéro d'inventaire	SMBS_1709-0431-00
Ancien numéro d'inventaire	A III c 712; Vw 6.1-75/4
Emplacement	Städtisches Museum Braunschweig
Nom de l'objet	Trompete
Lieu de collecte	Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord
Matériel	Indéfini
Dimensions	H: 22 cm (Trichter); H: 46 cm (Horn)
Pièces	Aucune mission
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1905
Personnes et institutions associées	Kurt Strümpell
Lot mixte	3. Konvolut Strümpell
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Kriegshorn aus Antilopen- u. Kuh-Horn, durch Lederstreifen verbunden, mit einem Blasloch. Musgu-Heiden. Erbeutet bei einem Überfall des Häuptlings Amarekai von Markedarua.“ Strümpell bezeichnete einen Großteil der von ihm gesammelten Flöten als „Kriegshorn“, „Signalhorn“ oder „Kriegspfeife“. Möglicherweise geht diese Bezeichnung auf den kriegerischen Aneignungskontext zurück (IB 2021). Das Antilopenhorn ist auf Höhe des Blasloches abgebrochen. Die ursprüngliche Länge betrug 52 cm. Die Hörner waren durch Schnurumwicklung verbunden. Die Umwicklung ist mit dünner Haut überzogen und bildet einen Wulst. Siehe 1709-0409-00 (Brustpanzer)

Documentation

Année d'accès à la collection	1905
Mois d'accès à la collection	Juli
Type d'accès à la collection	inconnu
Accès depuis	Kurt Strümpell

Provenance

- Juli 1905 acquis par Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung chez/auprès de Kurt Strümpell.
- 1905 acquis par Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten chez/auprès de Musgum Herrscher.

Remarques

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Strümpell war als Oberleutnant der "deutschen Schutztruppe" an zahlreichen Eroberungsfeldzügen gegen widerstandleistende nichtislamisierte Gruppen in Nordkamerun beteiligt. Die Angabe auf der Karteikarte deutet auf einen solchen Kolonialkrieg als gewaltsamen Aneignungskontext hin (IB 2022).

Abréviation du processeur	IB AH
Année de recherche du dernier traitement	2021
Mois de recherche du dernier traitement	03
Journée de recherche de transformation finale	15
Statut	Provenienz noch nicht bearbeitet

Informations Complémentaires

Fiche	PDF
Lectures complémentaires	Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.
URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/smbs_1709-0431-00/